

Leitbild des Evangelischen Kirchenkreises Trier

Beschlossen von der Synode des Kirchenkreises Trier am 20. Juni 2005

Dieses Leitbild wird unsere Arbeit in den nächsten Jahren prägen. Durch die Vergewisserung der Grundlagen, Ziele, Aufgaben und Visionen will es Orientierung geben in sich verändernden Situationen in Kirche und Gesellschaft. Wir möchten neugierig machen auf unsere evangelische Kirche. Als Kirchenkreis sind wir eingebunden in die große Zahl derer, die sich auf dem Weg der Nachfolge Jesu Christi befinden. Unser Dienst geschieht zur Ehre des dreieinigen Gottes. Der Auftrag Jesu Christi, seine frohe Botschaft zu verkündigen, und die Gewissheit, dass er seine Kirche durch alle Zeiten hindurch begleitet, sind tragendes Fundament des Lebens in unserem Kirchenkreis.

1. Stadt – Land - Fluss

Der Evangelische Kirchenkreis Trier ist der flächengrößte Kirchenkreis der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Er ist die Gemeinschaft von Kirchengemeinden im Süden der rheinischen Landeskirche in der Nachbarschaft zu Luxemburg, Belgien und Frankreich. Neben alten Kirchengemeinden_in überwiegend evangelischen Regionen des Hunsrücks und an der Mosel finden sich Stadtgemeinden im Großraum Trier und Landgemeinden in Eifel, Hunsrück, an Mosel und Saar, in denen evangelisches Leben in der Minderheit ist. Zu den Kirchengemeinden gehören Menschen, die in die Region zugezogen sind, und solche, deren Familien hier seit Generationen ansässig sind.

2. Umbruch - Aufbruch

In einem sich ständig verändernden Alltag bietet der Evangelische Kirchenkreis Trier Orientierung und Heimat.

Gravierende Umbrüche in der Gesellschaft, eine sich wandelnde demografische Situation, Strukturveränderungen in der Wirtschaft, Krisen in den sozialen Sicherungssystemen, bröckelnde soziale Bindungen und das Schwinden gemeinsamer Normen im öffentlichen wie im privaten Leben stellen wichtige Fragen an die Kirche. Sie fordern Selbstbesinnung und Standortbestimmung des Kirchenkreises. Im Vertrauen darauf, dass Gott seine Kirche nicht alleine lässt, stellt sich der Kirchenkreis diesen Herausforderungen. Denn er ist eingebunden in die große Zahl derer, die ihr Leben an Jesus Christus ausrichten. Die_frohe Botschaft von Jesus Christus gibt tragfähige Antworten und Orientierung.

3. Auf festem Grund gebaut – unsere Grundlagen

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben (Joh 3,16). Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Kor. 3,11).

Die frohe Botschaft von Jesus Christus ist Grundlage und Wegweiser der Arbeit des Kirchenkreises. Allein sie macht Mut, am Haus der Kirche miteinander zu bauen und es zu pflegen. Der Kirchenkreis trägt mit dazu bei, dass Christinnen und Christen ihr Leben auf der Grundlage des Evangeliums führen, anderen Menschen von der Liebe Gottes erzählen und für den Glauben werben, den Gott schenkt. Der Kirchenkreis achtet darauf, dass Gottes Liebe zu den Menschen in Wort und Tat verkündigt wird und nimmt so an dem Auftrag teil, den Jesus Christus seiner Ge-

meinde gegeben hat. Alle Arbeit, die im Kirchenkreis in diesem Auftrag getan wird, steht unter Gottes Segen.

4. Gemeinsam sind wir stark - Kirchenkreis und Kirchengemeinden

Der Evangelische Kirchenkreis Trier ist die Gemeinschaft seiner Kirchengemeinden.

Derzeit gibt es im Kirchenkreis über 55.000 evangelische Christinnen und Christen, 24 Kirchengemeinden mit über 40 Kirchen und Kapellen sowie 600 haupt- und 1.400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Kirchenkreis achtet darauf, dass Gottes Wort in vielfältiger Weise verkündigt und in Taufe und Abendmahl erfahrbar bleibt. Er stärkt und fördert die Arbeit seiner Kirchengemeinden. In Ergänzung der gemeindlichen Arbeit und zur Erfüllung seiner Aufgaben unterhält er verschiedene Einrichtungen und Dienste wie: Diakonisches Werk, Referate für Schule, Öffentlichkeits- und Jugendarbeit, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Gefängnis-, Polizei-, Krankenhaus-, Kur- und Notfallseelsorge, Kirchenmusik und unsere kirchliche Verwaltung.

5. Kommunikation und Vernetzung – Ziele und Aufgaben

Aufgabe des Kirchenkreises ist die Stärkung und Unterstützung der Gemeinschaft durch Kommunikation und Vernetzung. Ziel ist die vielfältige Förderung seiner Gemeinden.

Er nimmt Impulse, Bedürfnisse und Anfragen aus den Kirchengemeinden auf und unterstützt deren Arbeit vor Ort. Der Kirchenkreis fördert die Kommunikation, vernetzt die Arbeitsfelder und bemüht sich um Ausgleich unterschiedlicher Interessen, auch in finanziellen Angelegenheiten. Er greift Aktivitäten und Ideen der Kirchengemeinden auf und macht sie den anderen zugänglich. Er berät und begleitet so die Kirchengemeinden bei der Gemeindeentwicklung und unterstützt sie in Verkündigung, Seelsorge, Diakonie und Bildung sowie in ihren anderen Aufgaben, Diensten und Einrichtungen. Der Kirchenkreis organisiert Veranstaltungen, die der Gemeinschaft der Kirchengemeinden dienen, sie fördern und in geistlicher und gesellschaftlicher Hinsicht Heimat vermitteln. Er unterstützt und stärkt Gaben und Fähigkeiten der Christinnen und Christen im Kirchenkreis.

6. Öffentlich und ökumenisch – der Kirchenkreis in Kirche und Gesellschaft

Der Kirchenkreis dient der Verbindung zwischen Kirchengemeinden, Landeskirche und Gesellschaft.

Er unterstützt evangelisches Selbstverständnis und bietet protestantische Heimat. Der Kirchenkreis ist Sprecher und Sprachrohr für Kirchengemeinden, Dienste und Einrichtungen in Landeskirche und Öffentlichkeit. Er bezieht in religiösen, ethischen, sozialen und politischen Fragen Stellung. Sein Engagement in Diakonie, Bildung und Jugendarbeit gehört zu seinen Schwerpunkten. Zudem fördert er die ökumenischen Kontakte und führt den Dialog mit anderen Religionen. Er ist partnerschaftlich verbunden mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Republik Namibia.

7. Menschenfreundliche Kirche – unsere Vision!

In den Kirchengemeinden und der Öffentlichkeit ist der Kirchenkreis positiv als „Kirche für die Menschen“ wahrnehmbar und bemerkenswert.

Wir laden alle, insbesondere junge Menschen ein und begeistern sie für ein Leben voll Vertrauen auf Jesus Christus in unserer Kirche. Wir befähigen Menschen für ein vom christlichen Glauben geprägtes Leben, schaffen damit Orientierung für Gegenwart und Zukunft und pflegen einen respekt- und liebevollen Umgang miteinander, mit anderen und mit Gottes guter Schöpfung. Gesellschaftliche, kirchliche und menschliche Umbrüche begreifen wir als Chance zur Besinnung auf Jesus Christus und als Herausforderung für unser Handeln.